

Datenschutzerklärung zur Anmeldung zum Activate Connect in Meißen

Stand 22.06.2021

Bei der Anmeldung zur Veranstaltung müssen Sie einige persönliche Angaben machen. Wir erklären Ihnen hier, warum wir diese brauchen, was wir damit machen und welche Rechte Sie haben.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist

Jesus Zentrum Meißen christliche Gemeinde e.V.

André Nickel

Elbgasse 1

01662 Meißen

info@jz-meissen.de

zuständig. Falls Sie Fragen zu der Datenschutzthematik haben, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Jesus Zentrum Meißen christliche Gemeinde e.V.

Sebastian Möhler

Elbgasse 1

01662 Meißen

datenschutzbeauftragter@jz-meissen.de

Verwendungszweck und Rechtsgrundlage

Wir erheben Namen und Emailadresse sowie auf freiwilliger Basis den Namen Ihrer Gemeinde.

Wir benötigen die Daten für die Durchführung der Veranstaltung. Rechtsgrundlage ist

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – die Einwilligung zu der Verarbeitung
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – die Wahrung berechtigter Interessen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO – der Schutz lebenswichtiger Interessen von Ihnen und anderen natürlichen Personen,
- Ggfs. auch Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO - rechtliche Verpflichtungen

Die Wahrung berechtigter Interessen betrifft die Umsetzung des Hygienekonzeptes. Insbesondere wollen wir sicherstellen, dass es uns möglich bleibt, mit Zugangsbeschränkungen die Mindestabstände zu wahren, ohne Sie vor der Tür abweisen zu müssen. Weiterhin möchten wir Ihnen wichtige Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen, u.A.

- ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können oder ob schon alle Plätze vergeben sind
- sowie für den Fall, dass wir die Veranstaltung absagen müssen

Der Schutz lebenswichtiger Interessen betrifft den Fall, dass wir Kenntnis erlangen, dass bei einem Teilnehmer COVID 19 diagnostiziert wurde. In dem Fall werden wir alle Teilnehmer in Abstimmung mit den zuständigen Behörden informieren, dass es einen infizierten Teilnehmer gab.

Die angesprochene rechtliche Verpflichtung ergibt sich ggfs. aus der „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19(Sächsische Corona-Schutz-Verordnung –SächsCoronaSchVO)“ vom 10. Juni 2021. §6, (7) und (8) regelt, dass die zuständigen Behörden eine Erhebung personenbezogener Daten anordnen können. In diesem Fall werden wir die Daten auf Anforderung an die entsprechenden Behörden übermitteln.

Verarbeitung

Wir geben die angegebenen Daten außer in den angesprochenen Fällen an Niemanden weiter. Nur die Leiter der Veranstaltung haben Zugriff darauf.

Speicherdauer und Löschung

Wir heben die personenbezogenen Daten für einen Monat nach Ende der Veranstaltung auf.

Danach werden die Daten gelöscht.

Ihre Rechte

Hier kommt noch der notwendige Hinweis auf Ihre Rechte. Bitte wenden Sie sich mit Anfragen dazu an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie können jederzeit kostenlos von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Wir stellen Ihnen dann eine Kopie der bei uns gespeicherten Daten zur Verfügung.

Berichtigungsrecht (Art. 16 DSGVO)

Falls die Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, falsch sind, können Sie uns jederzeit darüber informieren. Wir korrigieren die Angaben dann zeitnah. Gleiches gilt, wenn Sie Angaben vergessen haben.

Löschungsrechte (Art. 17 DSGVO)

Falls Ihnen unsere Standardlöschfrist zu lang ist, können Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Ende der Veranstaltung von uns verlangen, dass wir Ihre Daten löschen falls keine rechtlichen Anforderungen entgegenstehen. Wir werden dem Verlangen darüber hinaus auf Wunsch auch schon vor Beginn der Veranstaltung nachkommen, allerdings ist das mit einer Abmeldung gleichzusetzen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Einschränkung der Bearbeitung bedeutet, dass wir die Daten zwar nicht löschen, aber auch nicht weiterverwenden – im Wesentlichen sind sie dann zeitweilig vor dem Zugriff gesperrt.

Sie können das fordern, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der bei uns gespeicherten Daten. Bis zur Überprüfung durch uns werden die Daten gesperrt.
- Wir hätten die Daten gar nicht erhalten dürfen, Sie wollen aber nicht, dass wir sie löschen und verlangen stattdessen die Sperrung
- Die Veranstaltung ist vorüber, Sie brauchen sie jedoch noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO/§ 51 BDSG)

Sie können bei den Daten, wo die Rechtsgrundlage eure Einwilligung ist (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen. Bitte schreiben Sie dazu einfach unseren Datenschutzbeauftragten eine Email.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen ihre Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, damit Sie diese Datei an andere Datenverarbeiter weitergeben können.

Falls Sie das wünschen, können wir die Datei auch direkt an den anderen Datenverarbeiter weitergeben.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Falls Sie der Meinung sind, dass wir gegen die EU-Datenschutzgrundverordnung verstoßen, können Sie sich an die zuständigen Aufsichtsbehörden wenden. Zum Beispiel an den sächsischen Datenschutzbeauftragten, <https://www.saechsdsb.de/>